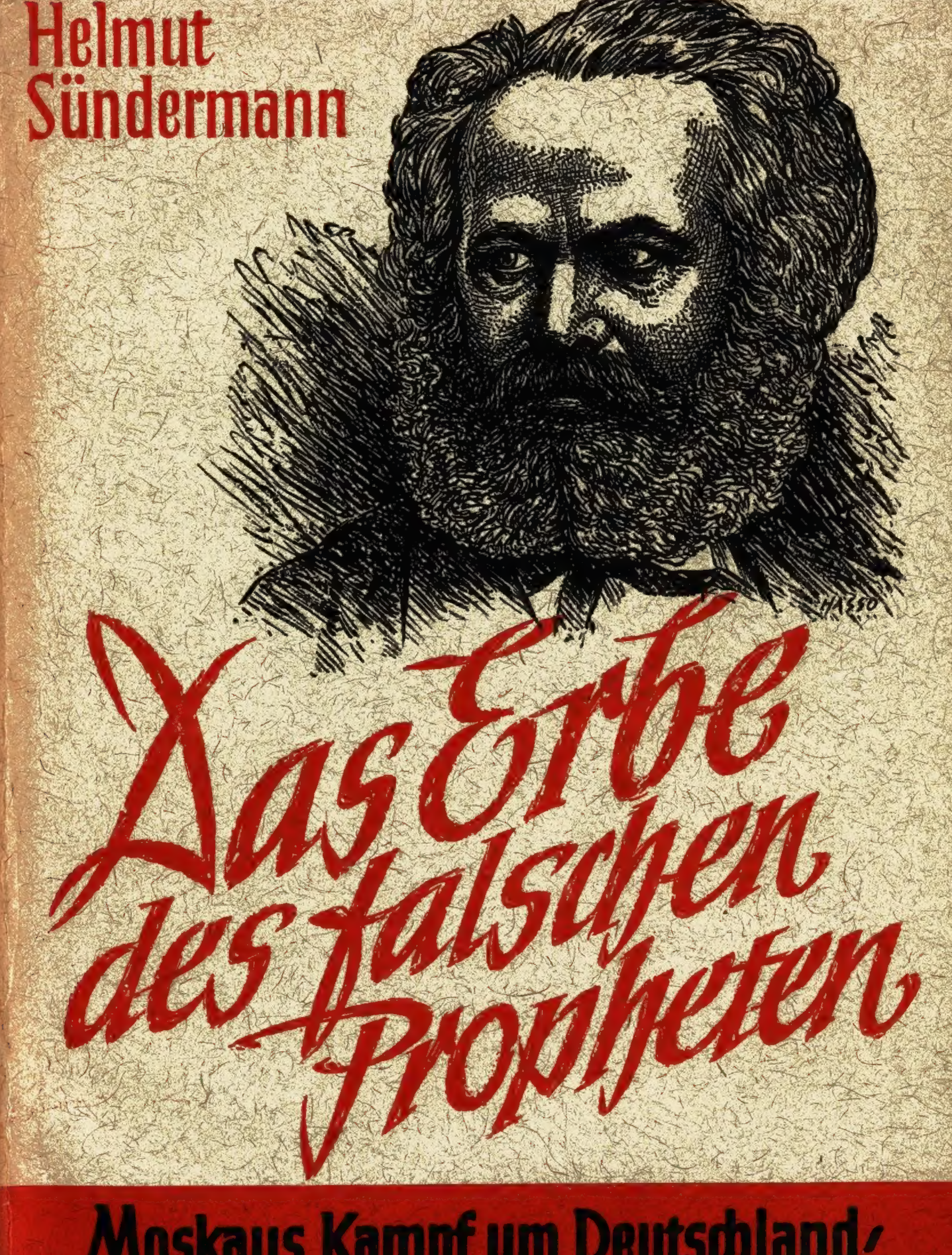
Helmut Sündermann



Das Erbe des falschen Propheten

Moskaus Kampf um Deutschland von Lenin bis heute – und morgen?

Helmut Sündermann Das Erbe des falschen Propheten

DRUFFEL VERLAG

Das brennendste Problem der deutschen Gegenwart

– die Teilung Deutschlands – wird in diesem Buch an Hand der historischen Tatsachen in ebenso sorgfältiger wie lebendiger Darstellung neu beleuchtet.

Aus einer Fülle von meist unbekannten oder vergessenen und doch entscheidend wichtigen Ereignissen und Zusammenhängen entsteht ein dramatisches Bild, in dem sich nicht nur deutsches und russisches, sondern auch das heutige und künftige Weltschicksal abzeichnet. Es wird nicht polemisiert, nicht angeklagt oder verteidigt, sondern in der präzisen Schilderung bewiesener Tatbestände die Frage klargelegt, um die es in Wirklichkeit geht: wird Rußland weiter in sinnlosen Kampf um Deutschland verstrickt bleiben, der das merkwürdige Erbe des Karl Marx, des 'falschen Propheten' ist – oder wird durch eine rechtzeitige Revision von Jalta eine alte und natürliche, erst seit wenigen Jahrzehnten unterbrochene Völkerfreundschaft neu begründet werden? *„Sie müssen Deutschland aufgeben, um Deutschland zu gewinnen"* – das ist, auf kurze Formel gebracht, die Forderung, die an den Kreml gerichtet wird.

Das Buch schließt mit erlebnismäßigen Schilderungen aus dem Berlin von heute und mit Ausblicken auf eine notwendige weltpolitische Ordnungsentwicklung, die der Autor als das entscheidende Stadium einer seit langem im Gang befindlichen Weltreform beurteilt.

Ein weiteres zeitgeschichtliches Werk des Autors hat seit seinem Erscheinen im Herbst 1955 beträchtliches Aufsehen erregt und liegt in der 10. Auflage vor. Es wird auf der Rückseite dieser Buchklappe ausführlich angezeigt.

Schlagen Sie bitte auf ⟶

← *Schlagen Sie bitte auf*



Die Verlagsanzeigen auf den beiden Klappen dieses Schutzumschlages verdienen Ihre Aufmerksamkeit

Helmut Sündermann

Das Erbe des falschen Propheten

DRUFFEL VERLAG

HELMUT SÜNDERMANN

ALTER FEIND — WAS NUN?

Wiederbegegnung mit England und Engländern

Gestützt auf viele vergessene und unbekannte Tatsachen und Dokumente beleuchtet der frühere stellvertretende Pressechef der Reichsregierung die Kriegsschuldfrage sowohl des Ersten wie des Zweiten Weltkrieges und entwirft einen Zukunftsausblick auf das deutsch-englische Verhältnis.

Aus Zuschriften und Pressestimmen:

Eines der besten Nachkriegsbücher, weil es so objektiv geschrieben ist.
Gräfin G., München

Eine frische Brise, die den unerträglichen Qualm unserer Tage zu vertreiben hilft ...
Baurat K. B., Duisburg

Dieses Buch wird in die Mauer der Diffamierung, die um unser Volk gezogen wurde, eine Bresche schlagen ...
Dipl.-Kaufm. H. H., Oldenburg

Ich kann mich an kein anderes Buch der Nachkriegszeit erinnern, das an sachlichem Gehalt und überlegener Kunst der Darstellung sich mit diesem messen könnte ...
Arthur E., Coburg

Dieses Buch hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gepackt. Wie ein reinigendes Gewitter fegt es den Schleier über Churchill weg. Ich kann es verstehen, daß solch ein ehrliches und notwendiges Buch gerne totgeschwiegen wird.
H. Sch., Remscheid

Ein blendendes Buch — ich habe eine Nacht drangegeben.
Frau H. B., Oberaudorf

Klarer Blick und viel Fleiß haben oft halbvergessene, aber für die richtige Beurteilung dieses europäischen Grundthemas unerläßliche Texte ausgesucht und zusammengetragen.
K. A. Rohan im „Salzburger Volksblatt"

Hier wird zum ersten Male die Kriegsschuldfrage beider Weltkriege gründlich betrachtet und — endlich — auch einmal der deutsche Standpunkt sachlich herausgestellt.
„Die Notgemeinschaft", Bad Godesberg

Es sind Schriftsteller mit Mut und Verleger mit Nerven, die in solchen Büchern für die Wahrheit eintreten.
„Deutsch-amerikanische Bürgerzeitung" Chicago

Aus dem Inhalt:

Des Winston Spencer Churchill Erster Akt – Der schlechte Rat und die gute Karriere des Sir Eyre Crowe – Versailles: ‚Wer verliert, bezahlt' – Vansittart, Wahn und Wirklichkeit – ‚Der kommende Krieg für mich eine Gewißheit' Churchill Zweiter Akt – ‚Nie wieder München' – Roosevelt ‚stop Hitler' und die Polengarantie – ‚Ruhm, Tragödie und unvollendete Angelegenheiten' Churchill Dritter Akt – Tagebuch eines Wiedersehens – Schlußstrich und neuer Anfang?

208 Seiten / 6 Bildtafeln / Ganzleinenband DM 9.80

Beschlagnahmt

. . . und wieder freigegeben

Die hier angezeigten Druffel-Bücher wurden im November 1956 auf Grund einer Strafanzeige des sog. „Grünwalder Kreises" vorläufig beschlagnahmt. Im April 1957 hob das Landgericht München I die Beschlagnahmen als unbegründet wieder auf.

ILSE HESS

England — Nürnberg — Spandau

Ein Schicksal in Briefen

Ein fesselnder Bericht in dokumentarischen Briefen: Über Heß' weltberühmten Flug nach England im Mai 1941, über die Erlebnisse beim abenteuerlichen nächtlichen Fallschirmabsprung, die Jahre in englischer Gefangenschaft, die Monate auf der Nürnberger Angeklagtenbank und die Gedanken und Gespräche hinter den Spandauer Gefängnismauern. Das erfolgreiche Buch ist auch in englischer und spanischer Übersetzung erschienen.

176 Seiten / 3 Bildtafeln / Ganzleinenband DM 8.40

ILSE HESS

Gefangener des Friedens

Neue Briefe aus Spandau

Die in diesem Band zusammengefaßten Briefe von Rudolf Heß aus den Jahren 1952—1955 setzen das erste HESS-Buch („England – Nürnberg – Spandau") zwar fort, aber der Band ist völlig in sich abgeschlossen.

196 Seiten / 8 Bildtafeln / Ganzleinenband DM 9.60

DR. JULIUS LIPPERT

Lächle . . . und verbirg die Tränen

Erlebnisse und Bemerkungen eines deutschen ‚Kriegsverbrechers'

Der inzwischen verstorbene langjährige Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin hat nach 1945 auf Grund einer kurzfristigen Kreiskommandantentätigkeit als angeblicher Kriegsverbrecher sieben Jahre in belgischen Gefängnissen verbracht. In diesen langen, einsamen Jahren schrieb er sein überraschendes Buch; keine Memoiren und keine Meditationen, sondern ein Feuerwerk von Erlebnissen, Beobachtungen und Exkursen — mit einem Erzählertemperament dargeboten, wie es in der deutschen Literatur selten geworden ist.

224 Seiten / 1 Bildtafel / 6 Zeichnungen von FREY
Ganzleinenband DM 12.60

JOACHIM VON RIBBENTROP

Zwischen London und Moskau

Erinnerungen und letzte Aufzeichnungen

Aus dem Nachlaß herausgegeben von Annelies von Ribbentrop

Die von Ribbentrop in seinen letzten Lebensmonaten niedergeschriebenen Erinnerungen sind als einziges Memoirenwerk aus Hitlers unmittelbarem Kreis ein historisches und menschliches Dokument besonderen Ranges. Das aufsehenerregende Werk ist bereits in französischer, englischer, spanischer und italienischer Übersetzung erschienen.

336 Seiten / 12 Bildtafeln / Ganzleinenband DM 16.50